



Was sollte man für mindestens zwei Wochen zu Hause haben?

Planen Sie wie für einen 14-tägigen Campingurlaub in den eigenen vier Wänden:

- **Wasser:** Ziel der kommunalen Versorgungsunternehmen und Stadtwerke ist es, die Trinkwasserversorgung so lange wie möglich aufrecht zu erhalten. Ein Notvorrat mit 2,5 l/pro Tag je Kopf sollte trotzdem vorbereitet sein.
- **Nahrung:** haltbare Lebensmittel, wie z. B. Gläser / Konserven (Gemüse und Obst), Getreide und Hülsenfrüchte, Nudeln, Reis, Knäckebrot, Zucker, haltbare Milch
- **Bargeld** (die Summe eines doppelten Wocheneinkaufs in kleinen Scheinen und Münzen - gut gesichert!)
- **Medizin:** Hausapotheke und persönlich lebensnotwendige Medikamente (z. B. Insulin)
- **Erste-Hilfe-Kasten**
- **Hygiene-Artikel**
- **Kerzen, Zündhölzer**
- **Radiogerät** (batterie- oder solarbetrieben) oder Kurbelradio
- **Ersatzbatterien**
- **Campingkocher, Brennpaste**
- ggf. **Versorgung für Haustiere** (Wasser, Futter)
- ggf. **Holz** für Heizung / Kamin, Schlafsäcke, Decken und warme Kleidung
- **stets vollgetankter Pkw**

Informationen für die Stadt Fehmarn

Im Falle eines Stromausfalls stehen Telefon- und Internetkommunikation im Stadtgebiet nicht mehr zur Verfügung. Deshalb wenden Sie sich bitte bei akuten Notfällen an ihren nächstgelegenen **Notfall-Infopunkt**. Diese finden Sie in ihrem örtlich zuständigen Feuerwehrgerätehaus.



Impressum
Verantwortlich für die Informationen der Gemeinde:
Stadt Fehmarn
Der Bürgermeister
Am Markt 1
23769 Fehmarn

Impressum
Herausgeber: Kreis Ostholstein
Fachdienst Sicherheit und Ordnung
Lübecker Straße 41
23701 Eutin

Titelbild/ Grafik: pixabay.com

Stand: 12/ 2022



BLACKOUT

Blackout

Was tun, wenn der Strom ausfällt?

*Ratgeber für das
Verhalten und die
Eigenvorsorge*



Was ist ein Blackout?

Ein Blackout ist ein länger andauernder, meist überregionaler Strom-, Infrastruktur- und Versorgungsausfall. Regionale Ausfälle können häufig nach Stunden behoben werden, überregionale Ausfälle erst nach einigen Tagen. Davon zu unterscheiden sind kurzzeitige technische Störungen (10 - 15 Minuten) in der Stromversorgung.

Wie erkenne ich einen Blackout?

Ist die Stromversorgung nur in meinem Haus oder auch in meiner Umgebung (Nachbarschaft, Straßenlaternen) unterbrochen?
Funktionieren Telefon, Radio und Internet noch?

Warnsysteme für die Bevölkerung

Mobiles Warnsystem „MoWaS“: Informationen und Warnungen können darüber von öffentlicher Stelle an verschiedene Apps (z. B. NINA) versendet werden.

Wie / Wo bekomme ich aktuelle Infos?

- NINA-WarnApp
(solange Mobilfunk funktioniert)
- Cell Broadcast ist in Erprobung
(solange Mobilfunk funktioniert)
- Radio (batterie- oder solarbetrieben)
- Autoradio
- ggf. (mobile) Lautsprecherdurchsagen
- Rathäuser / Aushang an zentralen Stellen

Ruhe bewahren und überlegt handeln!

Anlaufstellen der Stadt Fehmarn

Anlaufstellen für allgemeine Anliegen der Einwohner:innen in Katastrophenfällen, wie z.B. einem Blackout, sind generell die Verwaltungssitze der Stadt Fehmarn.

Bitte schauen Sie **regelmäßig** auf den Web-Seiten der Verwaltung nach, welche konkreten Informationen und Empfehlungen dort bekanntgegeben sind.

Bitte halten Sie sich diesbezüglich stets auf dem Laufenden.

Der Kreis OH und seine kreisangehörigen Städte, Ämter und Gemeinden bereiten sich vor. Bitte informieren Sie sich zum Thema Stromausfall, z.B. auf den Seiten des BBK (https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Tipps-Notsituationen/Stromausfall/stromausfall_node.html) oder auf den Kreisseiten: www.kreis-oh.de/katastrophenschutz.

Was bedeutet kein Strom in der Region?



Kein Licht

von der Leselampe bis zur Straßenbeleuchtung



Keine Kommunikation

Handy, Telefon, Internet, Fernsehen, Notruf



Kein Geldverkehr

Geldautomat, Kassen, Zahlungsverkehr, Tankstelle



Kein Einkauf

Nahrungsmittel, Getränke, Supermarkt, Warenverkehr



Kein Trinkwasser

Kochen, Dusche, WC



Keine Kühlung

Kühlschrank, Gefrierschrank, privat und auch im Handel



Keine Heizung

Privat und öffentlich



Keine Medikamente

Notfallmedizin, Erkrankte

Feuerwehrrhäuser sind keine Notunterkünfte!

Im Katastrophenfall sind die Freiwilligen Feuerwehren im Einsatz und dienen als Notfall-Infopunkte, um Notrufe abzusetzen. Die Feuerwehrleute haben keine Möglichkeit sich um nicht akut lebensbedrohliche Versorgungsprobleme einzelner Einwohner:innen zu kümmern.